IHRE SPENDE ZÄHLT!

Wenn auch Sie die israelische Zivilgesellschaft stärken möchten, unterstützen Sie die **Freundinnen und Freunde des New Israel Fund in Österreich.**

Ihre Spende wird an den **New Israel Fund** in Israel weiter geleitet und dann - gemäß der Förderkriterien des NIF - an jene Organisationen und Bildungsprogramme vergeben, die sich für ein besseres Israel einsetzen. Dabei stellt das Team des NIF sicher, dass das Geld dort ankommt, wo es dringend gebraucht wird.

Ihre **regelmäßige Spende** ermöglicht uns finanzielle Planbarkeit und spart Verwaltungskosten.

Mit einer **monatlichen Spende von € 20,-** oder einem anderen Betrag ihrer Wahl helfen Sie uns maßgeblich, NGOs in Israel zur Seite zu stehen. **Jeder Beitrag zählt!**

Sie möchten uns regelmäßig unterstützen? Füllen Sie bitte die beiliegende Einziehungsermächtigung aus und schicken Sie diese an:

Freundinnen und Freunde und des
New Israel Fund in Österreich
Schulgasse 80/19, 1180 Wien

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
IBAN: AT56 2011 1838 5243 9900

הקרן החדשה לישראל
New Israel Fund
الصندوق الجديد لإسرائيل

Amoz Oz, einer der bedeutendsten israelischen Schriftsteller und Mitbegründer der Friedensbewegung „Peace Now", über den New Israel Fund: „Der New Israel Fund leistet wunderbare Arbeit, wenn es darum geht, die israelische Bevölkerung aufzuklären und ihren Blick für Freiheit und Toleranz zu schärfen."

Noa (Ahinoam Nini), eine der bekanntesten israelischen Popsängerinnen: „Kritik wird oft mit Ablehnung verwechselt. Wir lieben und sorgen uns um Israel. Deshalb suchen wir nach Möglichkeiten, es noch besser zu machen, und der New Israel Fund unterstützt uns dabei."

Freundinnen und Freunde des New Israel Funds in Österreich
Schulgasse 80/19, 1180 Wien
Mail: office@nif-austria.at
www. nif-austria.at

gemeinsam für ein besseres Israel

DAFÜR SETZT SICH DER NEW ISRAEL FUND EIN:

- soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle, die in Israel leben
- Wahrung der Menschen- und Bürger*innenrechte aller Israelis
- Religionsfreiheit und Schaffung eines zivilen nichtreligiösen Privatrechts für alle israelischen Staatsbürger*innen
- Verbesserung des Zusammenlebens aller Teile der israelischen Gesellschaft

MENSCHEN- UND BÜRGER* INNENRECHTE STÄRKEN

In der Unabhängigkeitserklärung des Staates Israel heißt es: Der Staat Israel „verspricht all seinen Bürgern ohne Unterschied von Religion, Rasse und Geschlecht - soziale und politische Gleichberechtigung. Israel steht für Glaubens- und Gewissensfreiheit, Freiheit der Sprache, Erziehung und Kultur."

Der NIF fordert, dass dieses Versprechen zu einer gelebten Realität für alle Bewohner*innen Israels wird.

ZUSAMMENLEBEN STÄRKEN

Jeder fünfte Israeli ist ein*e Palästinenser*in. Nach wie vor leben jüdische und palästinensische Israelis in getrennten Gemeinden oder Stadtteilen. Ihre Beziehungen sind durch Misstrauen und Vorurteile belastet und entsprechend distanziert.

Der NIF unterstützt gemeinsame jüdisch-palästinensische Organisationen, die ein besseres und engeres Zusammenleben fördern. Besondere Bedeutung kommt dabei Bildungsprogrammen sowie dem Kampf gegen Rassismus zu.

GEMEINSAM UND SOLIDARISCH

Gleichheit bedeutet mehr als gleiche Menschen- und Bürger*innenrechte, nämlich vor allem Chancengleichheit: Schutz vor Armut, Zugang zu Bildung und Arbeit, leistbares Wohnen und Anspruch auf medizinische Versorgung.

Der NIF stellt sich an die Seite sozial schwacher Bevölkerungsgruppen und fordert angemessene Sozialleistungen für Arbeitslose, Einkommensschwache, Alleinerzieher*innen, alte Menschen, palästinensische Israelis und Migrant*innen.

KAMPAGNEN FÜR DAS ENDE DER BESATZUNG

Die mehr als fünfzigjährig Besatzung der Westbank ignoriert die nationalen Rechte der Palästinenser*innen. Sie verstößt gegen internationales Recht und ist eine Gefahr für Israels Demokratie.

Daher unterstützt der NIF israelische NGOs, die sich im besetzten Westjordanland und in Gaza für die Wahrung von Menschenrechten einsetzen. Der NIF hilft jenen Kräften der israelischen Bevölkerung, die das sofortige Ende der Besatzung fordern.

GLEICHE RECHTE FÜR PALÄSTINENSISCHE ISRAELIS

Die palästinensische Gemeinschaft in Israel ist in vieler Weise von Diskrimierung betroffen. Der NIF unterstützt Organisationen, die sich dafür einsetzen, dass palästinensische Gemeinden in Israel vom Staat mehr Bauland für neue Wohnungen erhalten. Er bildet in eigenen Förderprogrammen jüngere Palästinenser*innen dazu aus, die Interessen ihrer Gemeinden wirksam zu vertreten und entsprechende politische Führungspositionen anzustreben. Dabei ist ihm ein möglichst hoher Frauenanteil wichtig. Außerdem unterstützt der NIF Organisationen, welche den Zugang der palästinensischen Bevölkerung zu Bildung, Arbeit und öffentlicher Infrastruktur verbessern.

Der NIF hilft, Diskriminierungen abzubauen.